



VERANSTALTUNGEN DES GEO-PARK INFORMATIONSZENTRUMS WALLDÜRN

HARDHEIM - HÖPFINGEN - WALLDÜRN

Zweites Halbjahr 2019

RADELN LEICHT GEMACHT

Mit dem E-Bike durch Odenwald und Bauland



Foto: Kzenon©Fotolia.com

E-BIKE VERLEIH

Walldürn ♦ Hardheim ♦ Höpfingen

Preise:

17,- Tagestarif 39,- Wochenendtarif

12,- Vierstundentarif 95,- Wochentarif

Ausleihe gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises und 50 Euro Kautions



HERZLICH WILLKOMMEN IM MADONNENLÄNDCHEN!

Das Madonnenländchen liegt im nördlichen Teil des Neckar-Odenwald-Kreises. Es erstreckt sich von den Höhen des Hohen Odenwalds im Westen bis hin zu den sanftwelligen Hügeln des Baulandes im Osten.

Sein besonderer landschaftlicher Reiz ergibt sich durch die unterschiedlichen geologischen Schichten, die hier aufeinander treffen.

Während im Nordwesten die markant geschnittenen waldreichen Täler des Buntsandstein-Odenwaldes dominieren, zeichnet sich im Kontrast hierzu das Bauland durch eine offene hügelige Kulturlandschaft mit wasserarmen Muschelkalkböden aus.

DAS GEOPARK INFORMATIONSZENTRUM WALLDÜRN UND DIE GEOPARK-VORORT- BEGLEITER AUS HARDHEIM, HÖPFINGEN UND WALLDÜRN

- möchten Ihnen die Landschaft, die kulturellen und naturräumlichen Besonderheiten näher bringen
- helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer ganz individuellen Tour
- freuen sich auf Ihren Besuch
- wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Herzen des Madonnenländchens

NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS ACHTSAMKEIT BEWUSST ERLEBEN

Do, 4. Juli

Walldürn

Inzwischen ist das heilende Band zwischen Mensch und Natur wissenschaftlich bewiesen.

Der Effekt ist sogar stärker als gedacht. Pflanzen kommunizieren mit unserem Immunsystem. Bäume liefern Substanzen, die Krebszellen reduzieren. Allein der Anblick von Landschaften fördert Heilungsprozesse. Bewegung, frische Luft und inspirierende Umgebung stärken die Verbindung der Gehirnhälften. Dies fördert nachweislich Kreativität sowie die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Diese Kombination macht sich das Naturcoaching zu Nutze.

Da alle Antworten auf individuelle Fragen im Menschen selbst stecken, wird die Natur als Spiegel genutzt, um diese zu erkennen und um Themen zu bewältigen.

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn, einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Es gibt auch Raum und die Möglichkeit auf individuelle Wünsche, Vorlieben und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 19.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro

NACHTWÄCHTER-FÜHRUNG

Sa, 13. Juli

Walldürn

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch den historischen Ortskern von Walldürn und erhalten Sie Einblicke in den vielgestaltigen Sagen- und Anekdotenschatz des Städtchens.

Natürlich wird auch die überlieferte Geschichte des Ortes anhand der geschichtsträchtigen Gebäude wie Schloss, Rathaus oder dem Haus zum Güldenen Engel erläutert. Auch über die Wallfahrt weiß der Nachtwächter, dessen Aufgabe die Sicherheit und Überwachung der nächtlichen Stadt z.B. vor Brand aber auch Einbrüchen u.ä. war, einiges zu berichten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Start: 20.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn

NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS

Mi, 17. Juli

Walldürn

Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen geplant. Außerdem wird auch „Shinrin Yoku“, das sogenannte Waldbaden ausgeübt. Waldbaden ist der neue Trend aus Japan, dort längst eine anerkannte, staatlich geförderte und wissenschaftlich evidenzbasierte Maßnahme zur Gesundheitsprävention. Waldbaden aktiviert das Immunsystem und reduziert Stress durch die bewusste Ausrichtung auf den Wald.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 19.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro

BERGKIRCHEN-FÜHRUNG

So, 21. Juli

Walldürn

Die kleine Kapelle am Hang des Marsbachtals am Ortseingang von Rippberg ist dem heiligen Sebastian geweiht und ein wahres kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod. Von den Einheimischen wird sie kurz „Bergkirche“ genannt. Mindestens bis ins frühe 15. Jahrhundert lässt sich die wechselvolle Geschichte des kleinen Kirchleins zurückverfolgen. Der Kirchenbau ist in Teilen sogar noch älter, darauf weisen Fresken aus der Mitte des 14. Jahrhunderts hin.

Eine echte Rarität ist auf der Empore der kleinen Kapelle zu finden: dort steht der älteste, noch erhaltene Orgelprospekt Badens. Die Orgel wurde 1683 von dem Würzburger Orgelbauer Nikolaus Will hergestellt. Warum das altherwürdige Stück heute nicht mehr gespielt werden kann wird im Rahmen der Führung verraten.

Dauer: ca. 1 Std.

Start: 14.00 Uhr

Friedhofseingang / Bergkirche, Zufahrt über Alte Steige (Navi), Walldürn-Rippberg

WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 21. Juli

Walldürn

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur.

Vorortbegleiter Gerhard Friedrich schöpft aus diesem Sagenschatz und nimmt Sie mit auf Erkundungstour.

Sie erfahren welche gespenstischen Gesellen ihr Unwesen im Walldürner Stadtwald rund um das Märzenbrünlein treiben.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 16.00 Uhr

Waldparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn



GRENZGANG - KURIOSSES ZWISCHEN BAYERN UND BADEN

So, 28. Juli

Walldürn

Wanderung im Wald zwischen Gottersdorf und Schneeberg.

Der Ort Gottersdorf liegt an der Grenze von Bayern und Baden. Das ist - geschichtlich betrachtet - noch gar nicht lange so und dennoch gibt es bezüglich der Erklärungen für bestimmte Vorkommnisse und Geschichten sowohl auf badischer wie auf bayerischer Seite ganz unterschiedliche Erzählversionen. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich die Unterschiede von einem echten „Grenzgänger“ erzählen: Geopark-Vorortbegleiter Ralf Zang, geboren in Bayern, verheiratet in Baden und dadurch hinreichend für die Thematik sensibilisiert, stellt Ihnen die Unterschiede auf dieser Wald-Wanderung vor.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Start: 15.00 Uhr

Buswartehäuschen vor dem Eingang zum Odenwälder Freilandmuseum, Walldürn-Gottersdorf



NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS ACHTSAMKEIT BEWUSST ERLEBEN

Do, 1. August

Walldürn

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 19.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro

DÜRMER WIRTSCHAFTTE UFF DE SPUR

So, 4. August

Walldürn

Über 30 Wirtschaften und Cafés gab es zu den Hochzeiten der Fuß-Wallfahrten im 19. und 20. Jahrhundert in der Altstadt. Der Nachtwächter erzählt historische und selbst erlebte Geschichten und Anekdoten. Zu erfahren ist etwas über die Traditionen der „Dürmer Faschenaachd“ und die berühmten Kappenabende, denn in den zahlreichen Wirtschaften war an den tollen Tagen allerhand geboten.

Am Schluss des Spaziergangs gibt es einen zünftigen Nachtwächtertrunk.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 16.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn



VOGELHÄUSCHEN BAUEN

Mo, 5. August

Walldürn

Im Odenwälder Freilandmuseum gehen die Kinder auf Vogelerkundungstour und bauen jeweils im Anschluss ein Vogelhäuschen zusammen, das sie nach Hause mitnehmen können.

Alter: 8 - 12 Jahre

Dauer: ca. 3 Std.

Start: 10.00 Uhr

Kosten: 14,50 Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung im Verkehrsamt der Stadt Walldürn unter 06282-67106



FRISCHKÄSE SELBST GEMACHT!?

Di, 6. August

Walldürn

Wie macht man Käse selbst? Geht das überhaupt? Im Odenwälder Freilandmuseum bereiten die Kinder gemeinsam mit Streuobstpädagogin Monika Frisch einen Frischkäse zu, den sie im Anschluss mit Wildkräutern verfeinern und probieren können. Bitte kleines Gefäß (125ml), Küchenmesser, Schneidbrett und Schürze mitbringen.

Alter: 6 - 12 Jahre

Dauer: ca. 3 Std.

Start: 13.00 Uhr

Kosten: 12,50 Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung im Verkehrsamt der Stadt Walldürn unter 06282-67106



WO KOMMT DER HONIG HER? BESUCH BEIM MUSEUMSIMKER

Mi, 7. August

Walldürn

Der Museumsimker öffnet einen Bienenstock und erklärt den Ferienkindern die faszinierende Welt der Honigbienen. Im Anschluss an den Blick in den Stock gibt es Butterbrot mit Honig solange der Vorrat reicht.

Alter: 7 - 12 Jahre

Dauer: ca. 3 Std.

Start: 10.00 Uhr

Kosten: 7,50 Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung im Verkehrsamt der Stadt Walldürn unter 06282-67106



BADESALZ SELBST HERSTELLEN

Fr, 9. August

Walldürn

Im Odenwälder Freilandmuseum werden zunächst einmal Kräuter gesammelt und danach in essbar und nicht verwendbar eingeteilt. Dann können die Kinder einen Badesatz mit den gesammelten Kräutern herstellen.

Alter: 6 - 12 Jahre

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 10.00 Uhr

Kosten: 12,50 Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung im Verkehrsamt der Stadt Walldürn unter 06282-67106

WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 18. August

Walldürn

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur.

Sie erfahren welche gespenstischen Gesellen ihr Unwesen im Walldürner Stadtwald rund um das Märzenbrunnlein treiben.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 16.00 Uhr

Walddörnerparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn



NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS ACHTSAMKEIT BEWUSST ERLEBEN

Mi, 21. August

Walldürn

Inzwischen ist das heilende Band zwischen Mensch und Natur wissenschaftlich bewiesen.

Der Effekt ist sogar stärker als gedacht. Pflanzen kommunizieren mit unserem Immunsystem. Bäume liefern Substanzen, die Krebszellen reduzieren. Allein der Anblick von Landschaften fördert Heilungsprozesse. Bewegung, frische Luft und inspirierende Umgebung stärken die Verbindung der Gehirnhälften. Dies fördert nachweislich Kreativität sowie die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Diese Kombination macht sich das Naturcoaching zu Nutze.

Da alle Antworten auf individuelle Fragen im Menschen selbst stecken, wird die Natur als Spiegel genutzt, um diese zu erkennen und um Themen zu bewältigen.

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn, einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben.

Außerdem wird auch „Shinrin Yoku“, das sogenannte Waldbaden ausgeübt. Waldbaden ist der neue Trend aus Japan, dort längst eine anerkannte, staatlich geförderte und wissenschaftlich evidenzbasierte Maßnahme zur Gesundheitsprävention. Waldbaden aktiviert das Immunsystem und reduziert Stress durch die bewusste Ausrichtung auf den Wald. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 19.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro

KLEIN-FRANKREICH-SPAZIERGANG

Sa, 31. August

Walldürn

Unterwegs in Walldürns altem Handwerker-Viertel. In unmittelbarer Nähe zur Wallfahrtsbasilika bildete sich ein kleinräumiges, verwinkelte Handwerker-Viertel, von den Einheimischen „Klein-Frankreich“ genannt, mit winzigen Häuschen heraus.

Von dort aus konnten sich die Pilger mit neuen Schuhen, Pferdebeschlägen und anderen Sachen versorgen. Heute steht das Viertel in eindrucklichem Gegensatz zu den beiden noch existierenden Herrenhäusern des Valentin Stumpf, die in prominenter Lage direkt unterhalb der Basilika, errichtet wurden. Der Kontrast in der Baustruktur macht eindrücklich den sozialen Gegensatz von reichem Patriziat und armen Handwerkern deutlich. Auch die jüdische Bevölkerung des 18. und 19. Jahrhunderts siedelte in diesem Stadtbereich und hinterließ ihre Spuren, denen der Nachwächter nachgehen wird.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 18.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn



GRENZGANG - KURIOSER ZWISCHEN BAYERN UND BADEN

So, 1. September

Walldürn

Wanderung im Wald zwischen Gottersdorf und Schneeberg.

Der Ort Gottersdorf liegt an der Grenze von Bayern und Baden. Das ist - geschichtlich betrachtet - noch gar nicht lange so und dennoch gibt es bezüglich der Erklärungen für bestimmte Vorkommnisse und Geschichten sowohl auf badischer wie auf bayerischer Seite ganz unterschiedliche Erzählversionen. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich die Unterschiede von einem echten „Grenzgänger“ erzählen: Geopark-Vorortbegleiter Ralf Zang, geboren in Bayern, verheiratet in Baden und dadurch hinreichend für die Thematik sensibilisiert, stellt Ihnen die Unterschiede auf dieser Wald-Wanderung vor.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Start: 15.00 Uhr

Buswartehäuschen vor dem Eingang zum Odenwälder Freilandmuseum, Walldürn-Gottersdorf



TAG DES OFFENEN DENKMALS BERGKIRCHEN-FÜHRUNG

So, 8. September

Walldürn

Die kleine Kapelle am Hang des Marsbachtals am Ortseingang von Rippberg ist dem heiligen Sebastian geweiht und ein wahres kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod. Von den Einheimischen wird sie kurz „Bergkirche“ genannt. Mindestens bis ins frühe 15. Jahrhundert lässt sich die wechselvolle Geschichte des kleinen Kirchleins zurückverfolgen. Der Kirchenbau ist in Teilen sogar noch älter, darauf weisen Fresken aus der Mitte des 14. Jahrhunderts hin.

Eine echte Rarität ist auf der Empore der kleinen Kapelle zu finden: dort steht der älteste, noch erhaltene Orgelprospekt Badens. Die Orgel wurde 1683 von dem Würzburger Orgelbauer Nikolaus Will hergestellt. Warum das altherwürdige Stück heute nicht mehr gespielt werden kann wird im Rahmen der Führung verraten.

Dauer: ca. 1 Std.

Start: 14.00 Uhr

Bergkirche bis 17.00 Uhr geöffnet
Friedhofseingang / Bergkirche, Zufahrt über Alte Steige, Walldürn-Rippberg



TAG DES OFFENEN DENKMALS BRUNNEN - MÜHLEN - PUMPEN

So, 8. September

Walldürn

Im Mittelpunkt dieser Erkundungstour stehen die komplexen Zusammenhänge von Geologie und Wasserversorgung in einem typischen Odenwald-Tal.

Die Höhenorte Groß- und Kleinhornbach waren schon immer schlecht mit Wasser versorgt. Zu wenige und zu schwache Quellen, steigende Bevölkerungszahlen und eine zunehmende Tierhaltung stellten die Wasserversorgung zunehmend in Frage. Eine für den Buntsandstein-Odenwald typische Situation.

Mit komplizierten Pumpsystemen ging man dazu über, das Wasser aus den Tälern in die Höhe zu pumpen. Im Rahmen dieser Führung wird die Situation anhand des Fallbeispiels „Lambachpumpe“ aufgezeigt. Zu Beginn besteht die Möglichkeit einen Blick in die Brunnenstube des Mobrunnens zu werfen - er steht in direkter Verbindung zur Lambach-Pumpe, die mit Hilfe eines ausgeklügelten Mechanismus und durch den Eigendruck des Wassers das Trinkwasser in die Höhenorte gepumpt hat. Julian Bauer erklärt sehr anschaulich mit Hilfe modernster Technik die faszinierende Funktionsweise des guten, fast hundert Jahre alten Stücks.

Start: 14.00 Uhr

Parkplatz am Jugendzeltplatz im Hornbacher Tal, zwischen Walldürn und Hornbach



WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 8. September

Walldürn

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur.

Sie erfahren welche gespenstischen Gesellen ihr Unwesen im Walldürner Stadtwald rund um das Märzenbrunnlein treiben.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 16.00 Uhr

Walddörnerparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn

NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS ACHTSAMKEIT BEWUSST ERLEBEN

Di, 10. September

Walldürn

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 18.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro

NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS ACHTSAMKEIT BEWUSST ERLEBEN

Mi, 25. September

Walldürn

Allein der Anblick von Landschaften fördert Heilungsprozesse. Bewegung, frische Luft und inspirierende Umgebung stärken die Verbindung der Gehirnhälften. Dies fördert nachweislich Kreativität sowie die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Diese Kombination macht sich das Naturcoaching zu Nutze.

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn, einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Es gibt auch Raum und die Möglichkeit auf individuelle Wünsche, Vorlieben und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen.

Außerdem wird auch „Shinrin Yoku“, das sogenannte Waldbaden ausgeübt. Waldbaden ist der neue Trend aus Japan, dort längst eine anerkannte, staatlich geförderte und wissenschaftlich evidenzbasierte Maßnahme zur Gesundheitsprävention. Waldbaden aktiviert das Immunsystem und reduziert Stress durch die bewusste Ausrichtung auf den Wald.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 18.30 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro



NACHTWÄCHTER-FÜHRUNG

Sa, 28. September

Walldürn

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch den historischen Ortskern von Walldürn und erhalten Sie Einblicke in den vielgestaltigen Sagen- und Anekdotenschatz des Städtchens.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Start: 20.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn

GRENZGANG - KURIOSSES ZWISCHEN BAYERN UND BADEN

So, 6. Oktober

Walldürn

Wanderung im Wald zwischen Gottersdorf und Schneeberg.

Der Ort Gottersdorf liegt an der Grenze von Bayern und Baden. Das ist - geschichtlich betrachtet - noch gar nicht lange so und dennoch gibt es bezüglich der Erklärungen für bestimmte Vorkommnisse und Geschichten sowohl auf badischer wie auf bayerischer Seite ganz unterschiedliche Erzählversionen. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich die Unterschiede von einem echten „Grenzgänger“ erzählen: Geopark-Vorortbegleiter Ralf Zang, geboren in Bayern, verheiratet in Baden und dadurch hinreichend für die Thematik sensibilisiert, stellt Ihnen die Unterschiede auf dieser Wald-Wanderung vor.

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Start: 15.00 Uhr

Buswartehäuschen vor dem Eingang zum Odenwälder Freilandmuseum, Walldürn-Gottersdorf

NATUR-COACHING NACH CARSTEN GANS

Do, 10. Oktober

Walldürn

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark-Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 1 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 18.00 Uhr

Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz / Auerbergweg, Walldürn

Teilnahme nur nach Anmeldung:

Tanja Messerschmidt, Tel. 06282-928282

(ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

Kosten: 12.- Euro



KÄSEREI-KURS

Sa. 9. November

Höpfingen

Käse ist ein seit Jahrtausenden bekanntes und beliebtes Nahrungsmittel. Erst seit relativ kurzer Zeit ist der Käse aufgrund von wertvollen Mineralien und Vitaminen auch als »Powerfood« bekannt.

In diesem Kurs werden verschiedene Käsearten wie Quark, Frischkäse und Weichkäse nach Art des Camemberts hergestellt und die Ergebnisse vor Ort probiert!

Der Kurs findet vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen statt.

Dauer: ca. 4 Std.

Start: 13.00 Uhr

Teilnahme nur nach Anmeldung im GIZ Walldürn.

Kosten: 45.- Euro

Mitzubringen: Schürze, verschließbare Schüsseln (je ca. 300 ml), Frischhaltefolie und jeweils ein Küchen- und Geschirrhandtuch.

WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 13. Oktober

Walldürn

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur.

Vorortbegleiter Gerhard Friedrich schöpft aus diesem Sagenschatz und nimmt Sie mit auf Erkundungstour.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 16.00 Uhr

Waldparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn

NACHTWÄCHTER-FÜHRUNG

Sa, 9. November

Walldürn

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch den historischen Ortskern von Walldürn und erhalten Sie Einblicke in den vielgestaltigen Sagen- und Anekdotenschatz des Städtchens.

Natürlich wird auch die überlieferte Geschichte des Ortes anhand der geschichtsträchtigen Gebäude wie Schloss, Rathaus oder dem Haus zum Gülden Engel erläutert. Auch über die Wallfahrt weiß der Nachtwächter, dessen Aufgabe die Sicherheit und Überwachung der nächtlichen Stadt z.B. vor Brand aber auch Einbrüchen u.ä. war, einiges zu berichten.

Gehen Sie auf Erkundungstour und sehen Sie den Ort einmal mit anderen Augen.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Start: 19.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn

WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 24. November

Walldürn

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur. Dem verstorbenen Volkskunde-Professor und gebürtigem Walldürner Dr. Peter Assion ist es zu verdanken, daß dieser Schatz in seiner Fülle bis heute erhalten blieb.

Vorortbegleiter Gerhard Friedrich schöpft aus diesem Sagenschatz und nimmt Sie mit auf Erkundungstour.

Sie erfahren welche gespenstischen Gesellen ihr Unwesen im Walldürner Stadtwald rund um das Märzenbrunnlein treiben.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 15.00 Uhr

Waldparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn



KERZENSCHNEIN & LICHTERGLANZ BASILIKAFÜHRUNG BEI NACHT

Sa, 30. November

Walldürn

Die Besucher haben bei dieser abendlichen Führung die Gelegenheit die Pracht der barocken Wallfahrtsbasilika einmal ganz anders zu erleben: Statt voller Festbeleuchtung werden immer nur gezielt jene Teile beleuchtet, die gerade Thema der Führung sind.

Im Mittelpunkt der Führung steht die 500-jährige Geschichte der Wallfahrt, die Baugeschichte der Kirche sowie die reiche Ausgestaltung des Gotteshauses, das Anfang des 17. Jahrhunderts während des Dreißigjährigen Krieges im Auftrag des Mainzer Bischofs gebaut wurde und ein beredtes Zeugnis von der Popularität der Heilig-Blut-Wallfahrt in den Wirren der Frühen Neuzeit ist.

Dauer: ca. 1 Std.

Start: 20.00 Uhr

Hauptportal der Basilika, Walldürn

ADVENTLICHE WALDSAGEN-FÜHRUNG

So, 15. Dezember

Walldürn

Schon von jeher war der Wald den Menschen unheimlich. Der Wald war das Fremde, das Unzivilisierte und das Dunkle, das die in Dörfern und Städten lebenden Menschen tagtäglich umgab. Der Wald war der Raum wilder Tiere, von Räubern, gesellschaftlichen Außenseitern jeglicher Couleur und dunkleren Wesen, die allein durch den Verstand des vormodernen Menschen nicht zu erklären waren. Der Wald wurde so zu einem geheimnisumwitterten Kulturraum, der von einem Sammelsurium unterschiedlichster Sagen gestalten bevölkert war.

Dies gilt besonders für den Wald in der Walldürner Region, der aufgrund seiner dominierenden wirtschaftlichen Bedeutung traditionell eine allgegenwärtige Rolle in der Lebenswelt der lokalen Bevölkerung innehatte.

In wenigen anderen Gegenden existieren daher mehr Sagen, die sich um den Wald ranken, als im Badischen Odenwald, wo zudem, bedingt durch die spät einsetzende Industrialisierung, alte Bräuche und alte Aberglauben besonders lange lebendig waren.

In der ca. zweistündigen Wanderung durch die Wälder um Walldürn werden insbesondere die sagenhaften weihnachtlichen Ereignisse und Gestalten der Winterlandschaft vorgestellt und Sie werden die Wahrheiten hinter den Sagen sowie den engen Zusammenhang zwischen Natur und Kultur in diesen Erzählungen entdecken und zu deuten lernen.

Dauer: ca. 2 Std.

Start: 14.00 Uhr

Waldparkplatz / Alte Amorbacher Straße, Walldürn

WEIHNACHTLICHE NACHTWÄCHTER-FÜHRUNG

Do, 26. Dezember

Walldürn

Fast legendär ist die Nachwächterführung am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages.

Nach ausgedehntem Festschmaus mit Gänsebraten, Christstollen und anderen Leckereien lädt der Walldürner Nachwächter zu einem Spaziergang durch die winterlichen Gassen der Altstadt ein.

Mit zahlreichen Sagen und Anekdoten gespickt stellt er Ihnen „sein“ Walldürn vor. Bereits inklusive ist der „Weihnachtsverdauer“, eine kleine Überraschung zum Abschluss der Führung, der traditionell am Stadt- und Wallfahrtsmuseum eingenommen wird.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Start: 18.00 Uhr

Schloßplatz / Ecke Burgstraße, Walldürn



GÄSTEFÜHRUNGEN, SPAZIERGÄNGE & WANDERUNGEN IN UND UM WALLDÜRN

»VON WEISSEN FRAUEN, IRRLICHTERN UND SCHWARZEN MÄNNERN«

Sageführung mit dem Nachtwächter.
Dauer: ca. 1,5 Std.

»HISTORISCHES WALLDÜRN«

Klassische Stadtführung.
Dauer: ca. 1,5 Std.

»DIE WALLFAHRT ZUM HEILIGEN BLUT UND DIE WALLFAHRTSBASILIKA«

Kirchenführung.
Dauer: ca. 1 Std.

»LICHTERGLANZ UND KERZENSCHEN«

Die barocke Wallfahrtskirche bei Nacht.
Dauer: ca. 1 Std.

»WIE DAS MADONNENLÄNDCHEN ZU SEINEM NAMEN KAM«

Wanderung oder Radtour zu Bildstöcken und Mariensäulen.
Dauer: ca. 1 Std.

»KLEIN-FRANKREICH SPAZIERGANG«

Ein Gang durch das alte, von der Wallfahrt geprägte Handwerkerviertel der Walldürner Kernstadt.
Dauer: ca. 1 - 1,5 Std.

»AN DER GRENZE VON BUNTSANDSTEIN UND MUSCHELKALK«

Dolinenwanderung.
Dauer: ca. 3 - 4 Std.

»VON WALLDÜRN ZUR WILDENBURG, DER STAMMSITZ DER HERREN VON DÜRN«

Tageswanderung durch drei herrliche Odenwaldtäler zur staufischen Ruine Wildenburg bei Kirchzell.
Dauer: ca. 6 - 7 Std.

SPAZIERGÄNGE & WANDERUNGEN IN DEN ORTSTEILEN VON WALLDÜRN

»HOCHMITTELALTERLICHE FRESKEN UND DER ÄLTESTE ORGEPROSPEKT BADENS«

Erläuterung der Rippberger Bergkirche.
Dauer: ca. 1 Std.

»VON MÜHLEN, SCHWARZEN & MEERFRÄULEIN«

Ortsführung durch Rippberg. Dauer: ca. 1,5 - 2 Std.

»VON TEUFELSPUREN UND ROTEN STEINEN«

Spaziergang zu einem sagenhaften Platz im Wald.
Dauer: ca. 1 Std.

»BRUNNEN - MÜHLEN - PUMPEN«

Wanderung zum Thema Wasserversorgung in einem typischen Odenwald-Tal mit Besichtigung der historischen Lambach-Pumpe. Dauer: ca. 2,5 Std.

GÄSTEFÜHRUNGEN, SPAZIERGÄNGE & WANDERUNGEN IN UND UM HÖPFINGEN

»ZWETSCHGEN, BLAATZ & QUETSCHESCHNAPS«

Streuobstwiesenführung mit Schnapsprobe ggf. auch mit Vesper möglich.
Dauer: ca. 2,5 Std. oder nach Vereinbarung

»ORCHIDEEN, KRÄUTER & BLÜTENPRACHT«

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Waldstetter Tal (Orchideenführung saisonal sonst »Kräuter & Wildfrüchte Führung«) Dauer: ca. 3,5 Std.

»DER EHEMALIGE MILITÄRFLUGPLATZ DORNBERG«

Wanderung mit zeitgeschichtlicher Thematik.
Dauer: ca. 3,5 Std.

»BAUMBIOGRAPHIEN«

Wanderung zur Kulturgeschichte der Bäume.
Dauer: ca. 1 Std.

GÄSTEFÜHRUNGEN, SPAZIERGÄNGE & WANDERUNGEN IN UND UM HARDHEIM

»VON RAUBRITTERN UND RAKETENFORSCHERN«

Ortsführung in Hardheim ggf. mit Besichtigung des Steinernen Turms (nur saisonal möglich)
Dauer: ca. 2 Std.

»MIT DER NACHTWÄCHTERIN DURCH HARDHEIM«

Abendlicher Spaziergang durch den Ortskern mit dem Schwerpunkt auf das mittelalterliche Leben und die Ritter in Hardheim.
Dauer: ca. 1 Std.

»ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH«

Wanderung entlang des Hardheimer Mühlenwegs ggf. mit Besuch einer Mühle an der Erfa.
Dauer der Tour variabel, je nach Länge der gewählten Wanderstrecke.

»DURCH DIE HARDHEIMER WACHOLDERHEIDEN«

Spaziergang durch das FFH Gebiet mit vielen seltenen Pflanzen z.B. Orchideen, Enzian.
Dauer: ca. 2 Std.



ORGANISATORISCHES UND INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN:

Zu den Veranstaltungen ist - sofern nicht ausdrücklich angegeben - keine Anmeldung nötig! Änderungen bleiben vorbehalten und werden ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben.

Weitere Informationen zu den Führungen erhalten Sie im Geopark-Informationszentrum Walldürn unter Tel. 06282-67180 oder in der Tourist-Info Walldürn unter Tel. 06282-67105.

Zu den regulären Führungen wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Alle Angebote sind auch individuell buchbar und können gerne auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

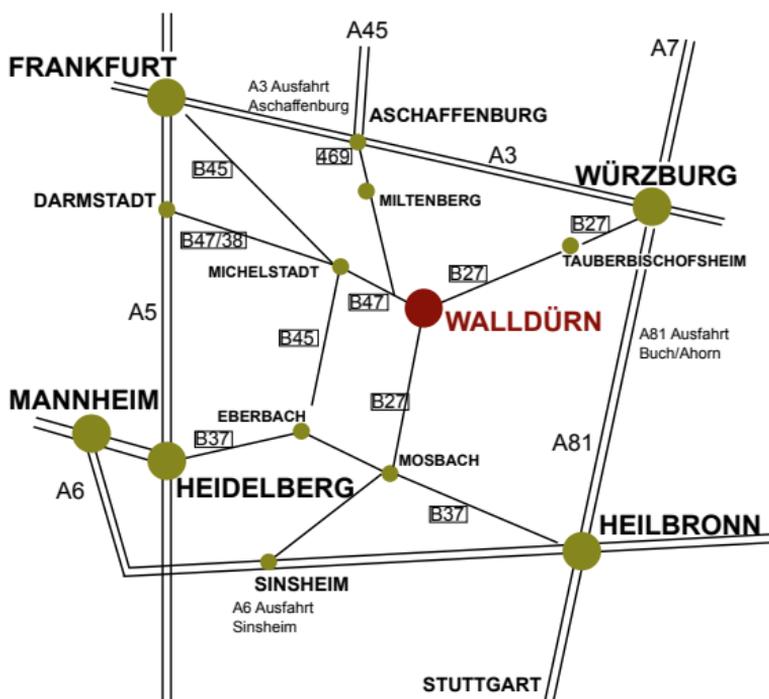
IMPRESSUM:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltungsverband Hardheim - Walldürn
Geopark-Informationszentrum Walldürn
Hauptstr. 27
74731 Walldürn
Tel. 06282 67108
Fax 06282 67199

Fotos (falls nicht anders angegeben):
Geopark-Informationszentrum Walldürn

Anfahrt zum Geopark Infozentrum Walldürn:



Infos und Anmeldung:
Geopark
Informationszentrum Walldürn
Hauptstr. 27
74731 Walldürn
Tel. 06282-67108 o. 67105
E-Mail: tourismus@gvv-hw.de
www.gvv-hw.de



Juli 2019



Geschäftsstelle:
Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald
Nibelungenstr. 41
64653 Lorsch
Tel. 06251-707990
Fax 06251-7079915
E-Mail: info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de